

„Eltern spielen wichtige Rolle“

Ausbildungsmesse Experten: Jugendlichen ein positives Bild vom Berufsleben vermitteln

VON BRIGITTE HEFELE-BEITLICH

Memmingen Auch bei der fünften Auflage der Memminger Ausbildungsmesse am Samstag, 17. Oktober, rechnen die Veranstalter vom Arbeitskreis Schule/Wirtschaft wieder mit mehreren Tausend Besuchern. Bereits im Vorfeld tauschten sich jetzt die Vorsitzenden des Arbeitskreises, Schulamtsdirektor Dr. Ansgar Batzner und Martina Zrile, Ausbildungsleiterin der Firma Mag-

net-Schultz, in einer Gesprächsrunde mit Berufsberatern, Lehrern, Elternberatern und Sozialarbeitern über die Ziele der Ausbildungsmesse aus.

Trotz Wirtschaftskrise seien die Aussichten für Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, so gut wie lange nicht mehr. Erstmals gebe es heuer mehr offene Stellen (3526) als Bewerber (3253). Dennoch würden auch im nächsten Ausbildungsjahr wieder junge Menschen ohne



Auch heuer rechnen die Veranstalter der Memminger Ausbildungsmesse wieder mit mehreren Tausend Besuchern. Die Veranstaltung findet am Samstag, 17. Oktober, im Schulzentrum an der Bodenseestraße statt. Archivfoto: Schulze

5. Memminger Ausbildungsmesse

- **Motto:** „Ausbildung schafft Zukunft – Entdecke, was zu dir passt!“
- **Termin:** Samstag, 17. Oktober, von 10 bis 15 Uhr, Eintritt frei
- **Für:** Schüler aller Schularten der gesamten Region
- **Veranstaltungsort:** Schulzentrum an der Bodenseestraße (gegenüber Fußballstadion): Johann-Bierwirth-Schule, BBZ Jakob Küner, FOS/BOS (erstmalig als Ausstellungsort dabei)
- **Angebot:**
 - » Etwa 85 Firmen (neuer Rekord) aus der Region stellen ihre Ausbildungsberufe vor; bei vielen sind auch Auszubildende am Stand
 - » Berufsverbände, Berufsfachschulen,

IHK, Handwerkskammer, Innungen, Behörden und Institutionen informieren über Aus- und Weiterbildung

- » Fachvorträge der Agentur für Arbeit über den Ausbildungsmarkt, die Berufswahl, die Bewerbung und duale Studiengänge
- » Experten der Memminger Rotary-Clubs informieren angehende (Fach-)Abiturienten über akademische Berufe
- **Neu:** Jeder Besucher erhält eine Liste mit allen vertretenen Ausstellern und Berufsbildern vom Altenpfleger bis zur Zimmerin
- **Veranstalter:** Arbeitskreis Schule/Wirtschaft (bbb)

Lehrvertrag dastehen. „Die Schere geht immer weiter auseinander“, sagt etwa Willi Hoch, Elternbeirat an der Hauptschule Amendingen. „Die Schüler des M-Zugs kommen alle unter, von den anderen bleiben einige auf der Strecke.“

Dass aber auch gerade die Schwächeren eine Chance bekommen, wenn sie sich anstrengen, betont Zrile, die bei Magnet-Schultz die Lehrlinge mit aussucht: „Ich warte auf die Bewerbungen von Hauptschülern“, sagt sie. „Denn nur die gesunde Mischung macht's. Ich brauche auch Leute, die mir die Schaltschranke verdrahten.“ Neben allen Angeboten, vom ge-

meinsamen Schreiben einer Bewerbung in der Schule bis zur Berufsberatung oder Berufseinstieghilfen,

„Wir müssen bei den Jugendlichen auch die Begeisterung für einen Beruf wecken, sonst werden sie den zunehmenden Druck in der Arbeitswelt nicht aushalten.“

Berufsberater Günter Schwanghart

spielt aber nach Aussage aller am Gespräch Beteiligten die Unterstützung durch die Eltern eine ungeheuer wichtige Rolle: „Die Eltern dür-

fen und müssen uns ansprechen“, sagt Zrile. „Auch auf der Ausbildungsmesse sollen sie die Kinder nicht einfach mit einem 'sag was' vorschieben, das ist für die meisten ganz schlimm.“ Ebenso will Berufsberater Günter Schwanghart die Eltern unbedingt im Boot haben. „Auf die Jugendlichen stürzt alles gleichzeitig ein, da wissen sie oft gar nicht mehr, was sie wollen.“ Der gemeinsame Besuch der Ausbildungsmesse sei deshalb sehr wichtig. Nicht zuletzt, um im direkten Kontakt mit Auszubildenden zu erfahren, dass Arbeiten nicht nur Frust ist, wie sie es bei den Eltern oft wahrnehmen, sondern auch Spaß machen kann.

Flucht durchs Toilettenfenster

Kirchdorf a. d. Iller | mz | Wie in einem Krimi ist gestern in Kirchdorf eine Fahrerflucht verlaufen: Laut Polizei fuhr ein Mann mit seinem Wagen in den frühen Morgenstunden einen geparkten Pkw an und anschließend einfach weiter. Dabei wurde er allerdings von einem Passanten beobachtet. Nachdem die Polizei hinzugezogen worden war, wurde schnell klar, bei wem es sich um den Unfallverursacher handelt. Als Beamte bei diesem zu Hause klingelten, öffnete der Mann nicht die Tür. Mit einem vom Bereitschaftsrichter erlassenen Durchsuchungsbeschluss betraten die Polizisten wenig später die Wohnung. Dabei mussten sie feststellen, dass der 43-Jährige zwischenzeitlich über ein Toilettenfenster geflüchtet war. Ihn erwartet nun eine Strafanzeige wegen Unfallflucht.

Memmingen

Tombola während des Krämermarkts

Der Memminger Kinderschutzbund veranstaltet im Rahmen des Jahrmarkts eine Tombola während des Krämermarkts. Am Mittwoch, 14. Oktober, verkauft Landrat Hans-Joachim Weirather von 12.30 bis 13.30 Uhr Lose. Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger unterstützt die Aktion am Donnerstag, 15. Oktober, ab 11.45 Uhr als Losverkäufer. (mz)



Auf dem Alten Friedhof in Memmingen herrscht nach einem Beschluss des II. Senats jetzt ein generelles Alkoholverbot. Hintergrund: In jüngster Zeit fanden dort immer wieder Trinkgelage statt. Foto: Teresa Winter

Lagerhalle sorgt für Diskussion

Senat Gremium lehnt Baugesuch mit fünf Gegenstimmen ab

Memmingen | win | Ein Baugesuch für die Errichtung einer landwirtschaftlichen Holzlagerhalle in Dickenreishausen hat jetzt im Memminger Bausenat für eine ausgedehnte Diskussion gesorgt. Nach Angaben des Bauherrn soll in der 30 mal 8,50 Meter großen Halle einmal Brennholz gelagert werden. Weil das Vorhaben aber im Außenbereich, also nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt, wurde die Halle mit fünf Gegenstimmen nicht genehmigt.

„Eine Ablehnung wäre nicht gerechtfertigt“, war Stadtrat Wolfgang Nieder (SPD) der Meinung. Denn der Antragssteller sei ein Waldbesitzer und benötige den Lagerraum nicht nur für Brennholz. Auch Stadträtin Christiane Wilhelm (Christlicher Rathausblock) plädierte für eine Kompromisslösung. Dagegen betonte Herbert Müller

(SPD): „Wir haben hier eine ganz klare gesetzliche Situation und können deshalb dem Bau nicht zustimmen.“ Man dürfe im Außenbereich schlichtweg nicht bauen, da dort die Kulturlandschaft geschützt werden müsse. „Und so viel Holz braucht man nicht, um einen Winter zu überstehen.“ Auch Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger sprach sich gegen das Bauvorhaben aus. „Wir haben lange versucht, eine Lösung zu finden, es gab aufgrund der Gesetzeslage aber keine.“

Stadtrat in Kürze

In der Sitzung wurden zudem folgende Themen behandelt:

- In einer Stellungnahme hat sich der Senat gegen den Bau einer Wasserkraftanlage an der Iller bei Tannheim durch die EnBW Kraftwerk AG Stuttgart ausgesprochen. In der

Begründung heißt es: „Für den Erholungswert ist ein erlebbares Mutterbett der Iller von herausragender Bedeutung.“ Außerdem würde das Vorhaben die Verbesserung des Gewässers unmöglich machen. Memmingen wurde als benachbarte Kommune angehört, weil die Iller im Bereich des geplanten Kraftwerks an die Gemarkung Volkshofen grenzt.

- Weil in jüngster Zeit am Alten Friedhof an der Augsburgener Straße wiederholt Trinkgelage stattfanden, stimmte der Bausenat jetzt einer Änderung der Memminger Grünanlagensatzung zu. Somit gilt der Alte Friedhof jetzt auch offiziell als Grünanlage. Und da in diesen ein striktes Alkoholverbot herrscht, können Polizeibeamte künftig auch am Alten Friedhof Trinkgelage unterbinden.

Anzeige

Leser bestellen Fotos



Spätestens eine Woche nach der Veröffentlichung beim Service-Center der Memminger Zeitung bestellen unter:

08331/109-117

(gilt für alle Fotos im Lokalen und auf den Allgäu-Seiten)

Radtour nach Buchloe

Nach Buchloe führt die nächste Tour des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Memmingen am Sonntag, 11. Oktober. Über Bad Wörishofen, Stockheim und Wiedergeltigen führt die Strecke nach Buchloe. Abfahrt ist um 8 Uhr am Marktplatz. Weitere Informationen unter der Telefonnummer (0831) 697 15 14. (mz)

Fit für den Winter mit Skigymnastik

Die Skiabteilung des SV Amendingen bietet ab Dienstag, 13. Oktober, wieder regelmäßig die Skigymnastik „Winter-Fit“ in der Amendinger Turnhalle an. Training ist von 19.30 bis 20.30 Uhr. Im Anschluss an die Stunde können Interessierte ihre Kondition bei Volley-Ball-Spielen zusätzlich verbessern. (mz)

Buchbesprechung beim Frauentreff

Der Deutsche Evangelische Frauenbund veranstaltet einen Frauentreff am Mittwoch, 14. Oktober, um 20 Uhr in der Bodenseestraße 1 in Memmingen. Karin Haffelder leitet die Besprechung des Buches „Die trauernden Eltern – ein Mahnmal für den Frieden“ von Käthe Kollwitz. (mz)

Blickpunkt

KEMPTEN/MEMMINGEN

Familienkasse in Kempten erweitert Öffnungszeiten

Die Familienkasse in Kempten bei der Agentur für Arbeit in der Rotachstraße 26 ist jetzt bis 31. Dezember auch am Donnerstagvormittag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Hintergrund ist ein jährlicher Anstieg der Anträge zu Beginn des neuen Lehrjahres. Die Familienkasse in Kempten ist zuständig für alle Eltern in den Bezirken der Arbeitsagenturen in Kempten, Memmingen und Weilheim. Sie zahlt nach eigenen Angaben jährlich etwa eine halbe Milliarde Euro an Kindergeld aus. Die Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 8 bis 12 Uhr (bis 31. Dezember 2009) und 13 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr. (mz)

Turnhalle: Sanierung teurer als gedacht

Berufsbildungszentrum Boden musste für 100 000 Euro komplett erneuert werden

Memmingen | rom | Die Sportler in der Turnhalle des Berufsbildungszentrums (BBZ) haben wieder festen Boden unter den Füßen. Allerdings fiel die Sanierung des Hallenbodens deutlich teurer aus als ursprünglich gedacht. Statt der geschätzten 40 000 kostete die Maßnahmen rund 100 000 Euro.

Als Grund hierfür nennt Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger, dass der Boden stärker beschädigt war als anfangs angenommen und komplett ausgetauscht werden musste. Die Arbeiten am Boden waren nötig, da im Juni dieses Jahres ein starkes Unwetter Memmingen

heimgesucht hatte. Dabei drang durch die poröse Deckenschicht Wasser in die Halle ein und beschädigte den Boden (wir berichteten). Nach der Deckensanierung wurde schließlich die Reparatur des Bodenbelags in Angriff genommen. Laut Holzinger kann die Turnhalle seit Schuljahresbeginn wieder genutzt werden.

Anfangs gab es zwar noch Einschränkungen für Schulklassen und Vereine. Diese waren laut Aussage des Oberbürgermeisters aber nur minimal. Mittlerweile finden auch wieder Vereinsspiele in der Halle statt (siehe Foto).



In der BBZ-Turnhalle wurde der Bodenbelag nach einem Wasserschaden für rund 100 000 Euro komplett ausgetauscht. Jetzt laufen auch wieder Vereinsspiele. Unser Foto zeigt eine Szene aus dem Handballspiel zwischen dem TV Memmingen und dem TSV Marktberdorf. Archivfoto: Siegfried Rebnan